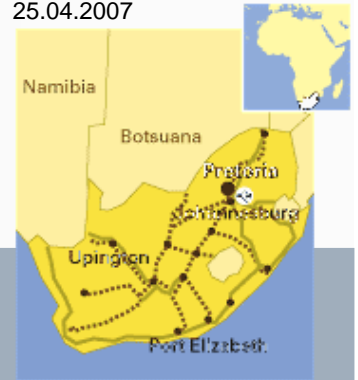


25.04.2007

Unser Service für Sie

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



Kurzreiseführer Südafrika



Experience! Sprachreisen GmbH
Matthias-Claudius-Str. 48
25813 Husum

Tel. 04841-801250
Fax 04841-801251
info@experience-sprachreisen.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Einreise für Deutsche (Kurzfassung)

Als Touristen visumfrei für 90 Tage. Notwendig sind: Mindestens noch 30 Tage über das Ausreisedatum gültiger Reisepass (mindestens eine freie Seite für

Ein- und Ausreisestempel), Rück- oder Weiterreisetickets, ausreichende Geldmittel für den Aufenthalt.

Lage

Die Republik Südafrika liegt an der Südspitze des afrikanischen Kontinents zwischen dem 22. und 35. südlichen Breitengrad. Sie besteht aus den Provinzen Northern Cape, Western Cape, Eastern Cape, KwaZulu/Natal, Free State, Mpumalanga, Limpopo (Northern Province),

Gauteng, North West.
Fläche: 1.219.090 km².
Verwaltungsstruktur: 9 Provinzen (Eastern Cape, Free State, Gauteng, KwaZulu-Natal, Limpopo, Mpumalanga, North-West, Northern Cape, Western Cape).

Einwohner

Bevölkerung: Ca. 45,5 Millionen
Städte: Pretoria (Hauptstadt - Regierungssitz, 1.362 m hoch) ca. 2 Millionen, Johannesburg (1.735 m hoch) ca. 3,2 Mio, Durban ca. 3 Mio, Kapstadt ca. 2,9 Mio, Port Elizabeth ca. 1 Millionen, Soweto ca. 858.600, Benoni ca. 365.000, Vereeniging ca. 347.000, Pietermaritzburg (684 m hoch) ca. 223.500, Bloemfontein (1.390 m hoch) ca. 112.000.

Weitere Städte über 100.000 Einwohner: Alberton, Boksburg, Botshabelo, Brakpan, Carletonville, East London, Kimberley, Klerksdorp, Krugersdorp, Mdantsane, Midrand, Newcastle, Paarl, Potchefstroom, Rustenburg, Somerset West, Springs, Tembisa, Uitenhage, Vanderbijlpark, Verwoerdburg, Welkom, Westonaria, Witbank.

Kleidung

SOMMERHALBJAHR (europäischer Winter): Leichte Kleidung. Für die höheren Gebiete sowie in Herbst und Frühjahr sollte Übergangskleidung mit Pull-

over mitgenommen werden. Die Mitnahme eines Regenschutzes ist notwendig, da häufig zwar kurze, aber heftige Regenschauer auftreten können.

Vorgeschriebene Impfungen

Keine bei Einreise direkt aus Europa.
Gelbfieber bei Einreise aus ENDEMIEBIETEN.

Empfohlene Impfungen

Hepatitis A, zusätzlich für Individualreisende Typhus.



Sprache

Amtssprachen sind Englisch, Afrikaans, Zulu, Xhosa, Tswana, Nordsotho, Südsotho, Tsonga, Swazi, Ndebele, Venda.
Französisch, Italienisch und Deutsch wird von den Angestellten vieler größerer Hotels und Geschäfte gesprochen.



WINTERHALBJAHR (europäischer Sommer): Das Wetter ist zu dieser Zeit vorwiegend sonnig. Daher ist auch leichtere Kleidung angebracht; vor allem in der Provinz KwaZulu/Natal. Wärmere Kleidung braucht man nur am Kap und in höhergelegenen Gebieten sowie für die doch im Allgemeinen recht kühlen Aben-

de. Regenschutz sollte man auf jeden Fall dabei haben.

Festes Schuhwerk ist grundsätzlich notwendig. In den besseren Hotels und Restaurants ist formelle Kleidung mittags teilweise, abends aber unbedingt erforderlich. Eine gute Sonnenbrille ist unerlässlich.

Währung

Währungseinheit: Rand (R)

1 Rand = 100 Cents.

1 Euro = ca. 7,85 R

1 US-\$ = ca. 6,03 R

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: bis zu 5.000 Rand

Ausfuhr Fremdwährung: in Höhe der Einfuhr abzüglich der umgetauschten Beträge.

Ausfuhr Landeswährung: bis zu 500 Rand

Umtauschempfehlung: im Reiseland

Umtausch: ist bei Banken oder Wechselbüros möglich.

Internationale Kreditkarten: Ja - werden weitgehend akzeptiert. In kleinen Orten und in ländlichen Gebieten sowie in kleineren Geschäften und an Tankstellen ist nur Barzahlung möglich.

Geldautomat: Ja - mit Kreditkarte oder EC-Karte am Flughafen oder an größeren Banken.

Reiseschecks: Ja - in Euro oder US-\$

Rücktausch: Der ursprüngliche Umtauschbeleg der Bank ist vorzulegen.

Telefon/Post

Post

Luftpostsendungen nach Europa sind bis zu 7 Tage unterwegs. Die Postämter im ganzen Land nehmen postlagernde Sendungen entgegen.

Telefon

Die Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Südafrika ist 0027, von Südafrika nach Deutschland wählt man 0949, nach Österreich 0943 und in die Schweiz 0941. Die öffentlichen Telefonzellen haben für alle Gespräche Selbstwähleinrichtungen. Die Münz-Telefonzellen sind blau, Telefonzellen, die mit Telefonkarten funktionieren, grün. Telefonkarten mit Guthaben zwischen 10 und 200 R kann man fast überall kaufen. In öffentlichen Telefon-

zellen gibt es meist einen Hinweis, wo die nächste Verkaufsstelle liegt. Möglich ist außerdem die Vermittlung in einem Postamt und das Telefonieren in einem Telefonladen. Vom Hotel aus zu telefonieren ist sehr teuer.

NOTRUFNUMMERN: Polizei 10111, Unfallrettung 10177, Feuerwehr 10111.

Mobilfunk

Netztechnik: GSM 900/1800.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Südafrika von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone. An den Flughäfen in Johannesburg und Kapstadt können auch südafrikanische Mobiltelefone gemietet werden.

Internet

Länderkürzel: .za

Öffnungszeiten

Banken: in den Städten Mo bis Fr 8.30/9-15/15.30 Uhr, Sa 8-11/12 Uhr, in der Provinz kürzere Öffnungszeiten;

Postämter: Mo bis Fr 8-16.30 Uhr (kleinere Postämter geschlossen von

13-14 Uhr), Sa 8-12 Uhr;

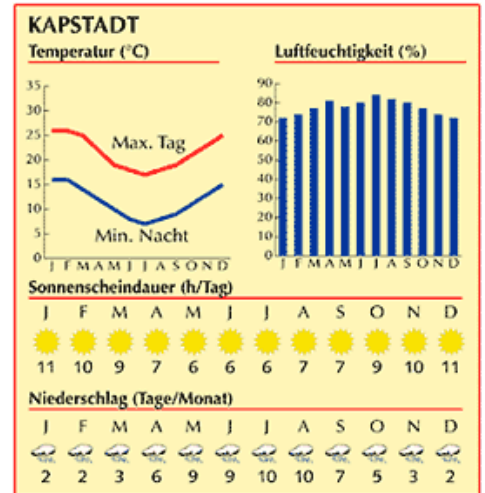
Geschäfte: Mo bis Fr 9-17.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr; große Shopping Malls bis 21 Uhr und auch am Sonntag geöffnet.

Büros: Mo bis Fr 8.30-16.30 Uhr.

Zeitverschiebung

Mitteeuropäische Zeit (MEZ) +1 Stunde

Während der europäischen Sommerzeit besteht kein Zeitunterschied.



Netzspannung

220/230 Volt Wechselstrom, 50 Hertz (in Pretoria 240 Volt Wechselstrom, in Port Elizabeth 250 Volt).

Für die dreipoligen Steckdosen wird ein spezieller Adapter benötigt, der nur vor Ort gekauft werden kann.

Beste Reisezeit

Südafrika bietet das ganze Jahr über gute klimatische Bedingungen. Für die Kap-Provinzen sind September bis Mai zum Reisen besonders geeignet. Für die subtropische Küste KwaZulu/Natals sind jedoch die Wintermonate Juni bis August die Hochsaison.



Feiertage

1. Januar (Neujahr), 21. März (Tag der Menschenrechte), Karfreitag, Ostermontag (Familientag), 27. April (Freiheitstag), 1. Mai (Tag der Arbeit), 16. Juni (Tag der Jugend), 9. August (Frauentag), 24. September (Tag des Erbes), 16. (Tag der Versöhnung), 25. und 26. Dezember (Weihachten). Fällt ein gesetzlicher Fei-

ertag auf einen Sonntag, ist der folgende Montag Feiertag.

Die Hauptferienzeiten sind Anfang/Mitte Dezember bis Anfang/Mitte Januar (während dieser Zeit viele Betriebs-schließungen) und Mitte Juli bis Mitte August.